

Josephs-Hospital lockert Besuchsverbot

# Screening in der Schleuse am Eingang

**WARENDORF.** Das Warendorfer Josephs-Hospital lockert ab Montag, 18. Mai, das bislang gesetzlich verordnete Besuchsverbot für die Angehörigen der Patientinnen und Patienten.

„Ab Montag können wir unseren Patienten endlich wieder ermöglichen, Besuch zu empfangen“, freut sich Krankenhausvorstand Peter Goerdeler. Jeder Patient dürfe bis zu fünf Personen benennen, die ihn dann besuchen könnten.

Allerdings müsse zunächst noch die schon vor dem gesetzlichen Besuchsverbot eingeführte „1-1-1-Regel“ angewendet werden, nach der jeder Patient pro Tag einen Besucher empfangen dürfe. Die Besucher seien täglich von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 19 Uhr im Haus willkommen.

Alle Besucher müssen das Krankenhaus durch die Besucherschleuse in der Eingangshalle betreten. Dort findet ein Screening statt. Besucher mit Fieber oder anderen Infektsymptomen dürfen allerdings auch weiterhin nicht ihre Angehörigen besuchen.

Goerdeler bat um Verständnis, dass pro Patient zunächst nur ein Besucher pro Tag zugelassen sei. Auf die Einhaltung dieser Regel werde man streng achten müssen. Goerdeler hebt in einer Pressemitteilung des Krankenhauses hervor, dass jeder Patient im Krankenhaus sicher sei. „Wir haben umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und sorgen für eine strikte Isolierung von Patienten mit Hinweisen auf eine ansteckende Erkrankung.“



Ab Montag dürfen die Patienten im Josephs-Hospital wieder Besuch empfangen

Foto: Jörg Pastoor

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

## Quelle

**Verlag**  
**Publikation**  
**Ausgabe**  
**Datum**  
**Seite**

: Westfälische Nachrichten  
: Warendorf  
: Nr.114  
: Samstag, den 16. Mai 2020  
: Nr.15